



1. Erich Kästner-Realschule Brühl

Laudatorin:

Beate Gathen,

Geschäftsführung SCHULEWIRTSCHAFT NRW

Der Erich-Kästner-Realschule in Brühl hat sich zum Ziel gesetzt Schülerinnen und Schüler nachhaltig für die MINT-Fächer zu begeistern und sie spielerisch mit methodischen Arbeitsweisen vertraut zu machen.

Dies gelingt den Lehrkräften zum Beispiel durch den Einsatz der Arbeitsmaterialien für Technik und Naturwissenschaften aus dem Projekt „TuWas“.

Darüber hinaus zeichnet sich die Erich-Kästner-Realschule durch besondere Förder- und Forderangebote in Mathematik aus: Hierzu zählen ein SOS-Mathe-Angebot, wenn es mal hakt, ein digitaler Zugang zu Übungsmaterialien als grundsätzliche Lernunterstützung, und die „Lange Nacht der Mathematik“ für diejenigen, die für eine Nacht lieber rechnen statt zu schlafen.

Eine zusätzliche Motivation für MINT-interessierte Jungen und Mädchen bieten schulinterne Zertifikate, die in verschiedenen MINT-Fächern vergeben werden.

Bei den Arbeitsgemeinschaften zählen die Tontechnik-AG, die Kurzfilm-AG und die Geocaching-AG zu den besonders nachgefragten MINT-Angeboten.

Eine hervorragende Verknüpfung von MINT und Berufsorientierung mit einer speziellen Berufsvorbereitung für Mädchen in technischen Berufen rundet das MINT-Profil der Erich-Kästner-Realschule ab.

Wir freuen uns sehr, dass die Erich-Kästner-Realschule in Brühl unser Netzwerk ab heute verstärken wird.

Herzlichen Glückwunsch!

Ich darf Sie zu uns nach vorne bitten.



2. Friedrich-Ebert-Realschule Oberhausen

Laudatorin:

Sabine Husmann,

Currenta GmbH & Co OHG, Fachbereich Bildung

„Jedes Kind wird seinen Begabungen entsprechend MINT-gefordert und –gefördert“ – so lautet der Leitsatz für die MINT-Aktivitäten der Friedrich-Ebert-Realschule in Oberhausen.

Dabei konzentriert die Friedrich-Ebert-Realschule ihre MINT-Förderung nicht nur auf die eigene Schülerschaft.

Jedes Jahr werden bis zu 100 Grundschul Kinder zu einem Laborpraktikum in die Fachräume der Realschule eingeladen. Unter Anleitung von Schülerinnen und Schülern der Realschule können die Grundschul Kinder in den MINT-Fachräumen verschiedene Experimente durchführen.

Mädchen und Jungen, die sich dann mit dem Übergang in die Friedrich-Ebert-Realschule weiterhin für MINT begeistern, bieten die MINT-Schnupperkurse und eine MINT-Klasse passende Entwicklungsmöglichkeiten.

Im Kontext des Netzwerks „Schulen im Team“ wirken MINT-Lehrkräfte der Friedrich-Ebert-Realschule an der Erstellung eines Methodenbuches im Bereich Naturwissenschaften mit.

Besonders beeindruckt hat die Jury die gelungene Verknüpfung von Sprachförderung und MINT: Bei der Sprachförderung von Mädchen und Jungen aus geflüchteten Familien wird – neben der Vermittlung elementarer Grundkenntnisse - ein gezieltes Augenmerk auf das Erlernen der MINT-Fachsprache gelegt. Besonders talentierte Jugendliche können dann auch in die MINT-Klasse wechseln.

Die Jury ist einstimmig der Meinung, dass die Friedrich-Ebert-Realschule in Oberhausen das Zertifikat MINT SCHULE NRW verdient hat. Herzlichen Glückwunsch!



3. Erich-Kästner-Gesamtschule Bochum

Laudatorin:

Renate Loos,

*Gymnasiale Schulaufsicht bei der Bezirksregierung Düsseldorf, LRSD'
i.R.*

Die Erich-Kästner Gesamtschule in Bochum präsentierte sich beim Schulbesuch als innovative, der Schülerschaft sehr zugewandte Schule.

Sie bietet ab Klasse 5 – neben dem Profil „Englisch Plus“ sowie „Kunst und Medien“ – ein spezielles Profil „Naturwissenschaften Plus“ kurz „NW Plus“ an.

Die „NW Plus – Klassen“ sind Notebook-Klassen, wobei die Schule in ALLEN Klassen und Jahrgangsstufen sehr viel Wert auf eine gute informationstechnologische Grundbildung legt. Im Rahmen der Medienerziehung nimmt die Schule zudem am Projekt „Medienschouts“ teil.

Die Erich-Kästner Gesamtschule verfügt über ein eigenes regionales MINT-Netzwerk . Netzwerkpartner sind Unternehmen, das zdi und die Hochschulen der Region. Diese Partner werden zum Beispiel als außerschulische MINT-Lernorte in den Schulalltag mit einbezogen.

Die Schülerinnen und Schüler engagieren sich in verschiedenen MINT-Arbeitsgemeinschaften und -Wettbewerben. Dieses Engagement wurde in den letzten beiden Jahren mit entsprechenden Erfolgen, zum Beispiel beim bundesweiten Wettbewerb Känguru oder beim landesweiten Wettbewerb bio-logisch, belohnt.

Insbesondere im Bereich der Berufsorientierung bietet die Erich-Kästner Gesamtschule in Bochum ihrer Schülerschaft überdies vielfältige Möglichkeiten, um sich in verschiedenen MINT-Handlungsfeldern auszuprobieren.

Wir waren uns schnell einig, dass diese Schule in das MINT-Netzwerk aufgenommen werden sollte. Herzlichen Glückwunsch!



4. Bertolt-Brecht-Gesamtschule Bonn

Laudator:

Jürgen Steidel,

Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände,

Public Relations, Bildung und Statistik

Die Bertolt-Brecht Gesamtschule in Bonn bietet ihrer Schülerschaft in der Sekundarstufe I ein durchgängiges und breit angelegtes MINT-Portfolio, das in der Sekundarstufe II im Sinne einer gezielten MINT-Studien- und Berufsorientierung fortgeführt wird.

Zu den zahlreichen MINT-Arbeitsgemeinschaften und –Projekten der Schule zählen zum Beispiel eine Fahrradwerkstatt, ein Führerschein für Brenner, Bohrmaschine oder Mofas, ein Naturerlebnisschulhof, eine Radiowerkstatt, ein Planetenlehrpfad, und ein eigener Schulteich. Die Roboter-AG hat Anfang Mai sogar den Titel „Deutscher Meister“ geholt.

Im Kontext einer ausgezeichneten Berufsorientierung werden gezielte Verknüpfungen zu MINT hergestellt.

Hierbei steht MUT als Akronym für „Mädchen und Technik“. Gemeint ist damit ein Technik-Unterricht der im Rahmen von Ergänzungsstunden speziell für Mädchen angeboten wird.

Die Bertolt-Brecht Gesamtschule kooperiert mit verschiedenen regionalen MINT-Partnern in langfristigen Projekten.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Unternehmen, die für Berufsfelderkundungen und Praktika im Bereich MINT gerne mit der Schule zusammen arbeiten.

Der Schulbesuch hat in überzeugender Weise bestätigt, dass diese Schule MINT lebt.

Wir freuen uns deshalb, dass wir die Bertolt-Brecht Gesamtschule in Bonn heute in das Netzwerk MINT SCHULE NRW aufnehmen können. Herzlichen Glückwunsch!



5. Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Grevenbroich

Laudatorin:

Kerstin Lützenkirchen,

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW,

Referat nennen?

Die MINT-Lehrkräfte machen fast die Hälfte des Kollegiums der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule aus. Dieses Potenzial nutzt die Schule in vorbildlicher Weise.

In vielfältigen MINT-AGs, wie zum Beispiel der Imker-, Garten-, Umwelt-, Technik-, Sanitärer oder Roboter-AG, können Mädchen und Jungen ihr MINT-Talent erproben.

Eine Besonderheit im MINT-Angebot der Schule ist seit 1999 der so genannte Science Day. Am diesem Tag präsentieren Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufen 5-10 im Forum der Schule besondere MINT-Projekte und –Experimente. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufen 5-7 durchlaufen in einer Art Parcours die verschiedenen Präsentationen.

Dieses schulspezifische Veranstaltungsformat wird von den Schülerinnen und Schülern sehr geschätzt.

Der Physikunterricht wird zum überwiegenden Teil getrennt in Mädchen und Jungenkursen erteilt, was die beteiligten Schülerinnen und Schüler sehr positiv bewerten.

Alle MINT-Kooperationspartner würdigen die Käthe-Kollwitz-Gesamtschule als einen sehr guten und zuverlässigen Schulpartner.

Die Jury war zudem sehr beeindruckt von dem Team-Geist im MINT-Kollegium und dem angenehmen Miteinander in der Schülerschaft.

Zusammenfassend könnte man sagen:

An der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in Grevenbroich herrscht ein gutes „MINT-Klima“.

Herzlich willkommen im Netzwerk MINT SCHULE NRW!



6. Sophie-Scholl-Gesamtschule Hamm

Laudatorin:

*Ulrike Baschlau-Kolle,
Stellv. Schulleiterin a.D. der Wilhelm-Busch Realschule in Köln (MINT
SCHULE NRW) mit den MINT-Fächern Mathematik, Physik und
Informatik*

Die Sophie-Scholl-Gesamtschule Hamm beeindruckt durch das hohe Engagement der Lehrkräfte, die stringente jährliche Schulentwicklungsplanung – gerade auch in Sachen MINT- und die spürbare Motivation der Schülerschaft für die verfügbaren MINT-Angebote.

Unverkennbar ist das Bestreben der Schule, auch die Mädchen für MINT-orientierte Berufsfelder zu begeistern. Dies geschieht zum Beispiel mit einem speziellen KFZ-Projekt.

Die Informatik ist in auf eine sehr gute Art und Weise in ein Jahrgangsstufen-bezogenes Medienkonzept integriert .

Lobenswert sind zudem die fächerübergreifenden Angebote für Biologie und Technik sowie Hauswirtschaft und Technik. Hiervon kann man sich vor Ort u.a. bei einer Begehung des Schulgartens überzeugen.

Besonders motivierend für die Schülerschaft ist die jährliche schulspezifische Auszeichnung der besten MINT-Schülerinnen und – Schüler.

Wie stark die Schülerschaft das MINT-Engagement ihrer Schule mitträgt und –prägt, zeigt sich auch daran, dass die Schülervetreter sich in der Schulkonferenz für die Bereitstellung von Materialien und Ressourcen im Bereich MINT einsetzen.

Gerne machen wir dieses hervorragende MINT-Engagement der Schule mit dem Gütesiegel MINT SCHULE NRW AUCH nach außen sichtbar.

Herzlichen Glückwunsch!